

ELEKTROWERKZEUGE

LE 9-11 125 / L 9-11 125

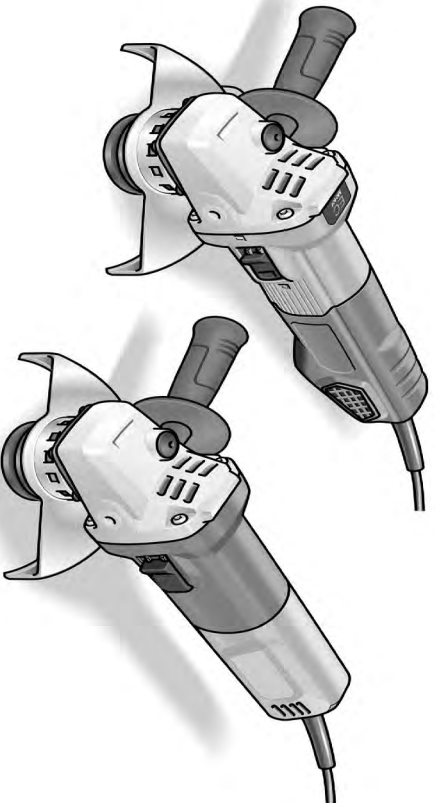
L 12-11 125

L 15-11 125

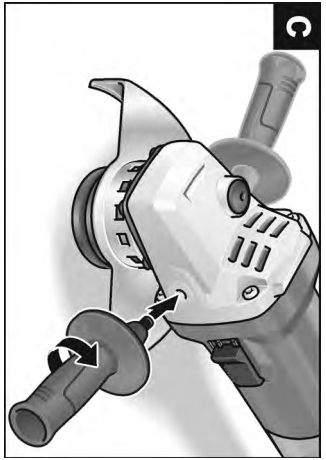
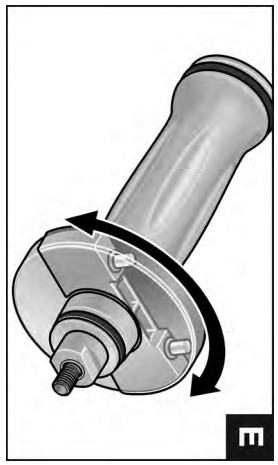
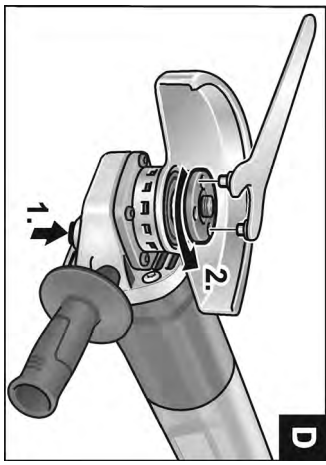
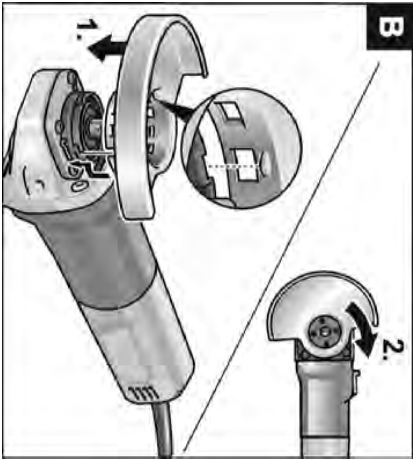
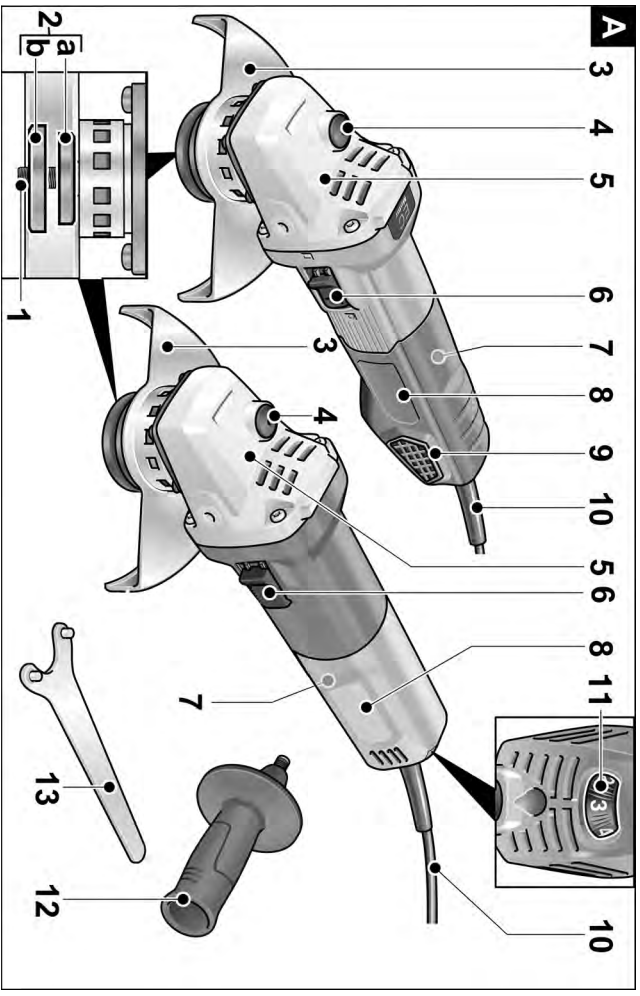
LE 15-11 125

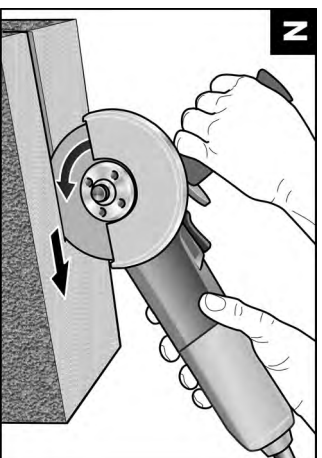
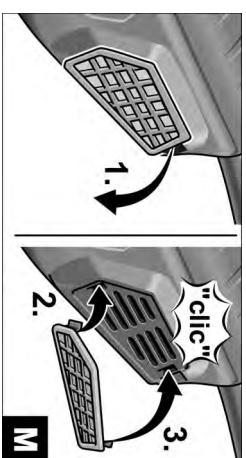
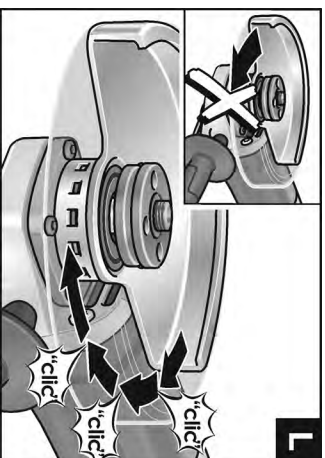
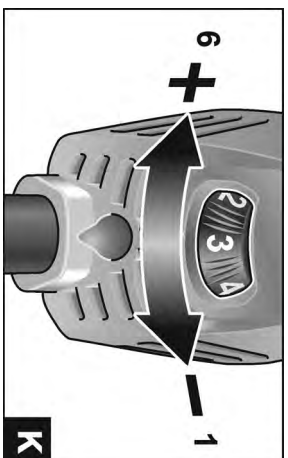
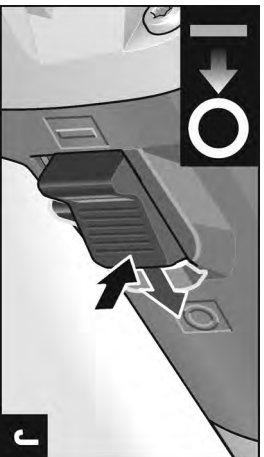
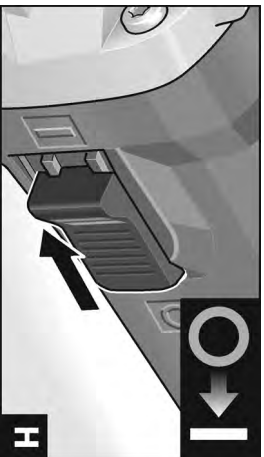
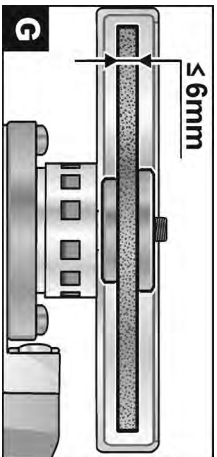
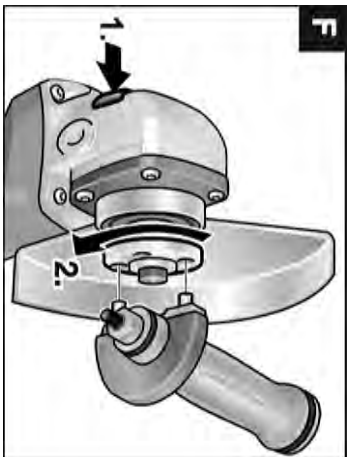
L 1400 125



L 13-10 125-EC



de	Originalbetriebsanleitung	6
en	Original operating Instructions	11
fr	Notice d'instructions d'origine	16
it	Istruzioni per l'uso originali	21
es	Instrucciones de funcionamiento originales	26
pt	Instruções de serviço originais	31
nl	Originele gebruiksaanwijzing	36
da	Originale driftsvejledning	41
no	Originale driftsanvisningen	46
sv	Originalbruksanvisning	51
fi	Alkuperäinen käyttöohjekirja	56
el	Αυθεντικός οδηγός χειρισμού	61
pl	Instrukcja oryginalna	67
hu	Eredeti üzemeltetési útmutató	72
cs	Originální návod k obsluze	77
sk	Originálny návod na obsluhu	82
et	Originaalkasutusjuhend	87
lt	Originali naudojimo instrukcija	92
lv	Lietošanas pamācības oriģināls	97
ru	Оригинальная инструкция по эксплуатации	102





		L 9-11 125	LE 9-11 125	L 12-11 125	L 13-10 125-EC	L 15-11 125	LE 15-11 125	L 1400 125
Ø max.	mm	125						
	mm (d)	22,23						
		M14						
n	1/min	11.500	6.000–11.500	11.500	10.000	11.500	2.800–11.500	11.500
P ₁	W	900	900	1.200	1.300	1.500		1.400
m „EPTA Procedure 01/2003“	kg	2,0		2,1	1,9	2,3		
L _{pA}	dB(A)	86,4	87	85	91	86		
L _{WA}	dB(A)	97,4	98	96	102	97		
K	dB	3,0						
a _{h, SG}	m/s ²	7,7	8,5	6,3	6,8	6,3		
a _{h, DS}	m/s ²	3,0		1,6	2,5	1,4		
K	m/s ²	1,5						

Verwendete Symbole

WARNUNG!

Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.

VORSICHT!

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Verletzungen oder Sachschaden.

HINWEIS

Bezeichnet Anwendungstips und wichtige Informationen.

Symbole am Gerät



Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung lesen!



Augenschutz tragen!



Schutzklasse II (vollständig isoliert)



Entsorgungshinweis für das Algerät!
(siehe Seite 10)



Verhindert beim Blockieren des Werkzeugs ein Rückschlagen der Maschine. (Bei Winkel-schleifern mit variabler Drehzahl nur von Drehzahlstufe 4 bis 6)
Überlastschutz: schaltet die Maschine bei Überlast ab.



Ein Tachogenerator verhindert den Drehzahl-abbfall unter Belastung.



Erhöhte Arbeitssicherheit und verbessertes Handling durch sanftes Hochfahren der Drehzahl.



Sensorgesteuerte Temperaturüberwachung: Bei Gefahr der Überhitzung schaltet die Maschine ab.



Verhindert unbeabsichtigten Start der Maschine nach Spannungsabfall.



Die Geschwindigkeit kann in 6 Stufen variabel eingestellt werden.



EC-Technologie: Hoher Wirkungsgrad. Kein Kohlenwechsel.

Zu Ihrer Sicherheit

WARNUNG!

Vor Gebrauch des Winkelschleifers lesen und danach handeln:

- die vorliegende Bedienungsanleitung,
 - die Allgemeinen Sicherheitsanweisung“ zum Umgang mit Elektrowerkzeugen im beigefügten Heft (Schriften-Nr.: 315, 915).
 - die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung.
- Dieser Winkelschleifer ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seinem Gebrauch Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Schäden an der Maschine oder an anderen Sachwerten entstehen. Der Winkelschleifer ist nur zu benutzen
- für die bestimmungsgemäße Verwendung,
 - in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand.
- Die Sicherheit beeinträchtigende Störungen umgehend beseitigen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Dieser Winkelschleifer ist bestimmt
- für den gewerblichen Einsatz in Industrie und Handwerk,
 - zum Schleifen und Trennen von Metall und Stein im Trockenschiff, zum Trennen von Metall
 - zum Einsatz mit Schleifwerkzeug und Zubehör, das in dieser Anleitung angegeben oder vom Hersteller empfohlen wird.
- Nicht zulässig sind z. B. Kettenfrässhelben, Sägebälter und (nur L 9-11 125, LE 9-11 125, L 12-11 125) Diamantschleifler.

Sicherheitsanweise für Winkelschleifer

WARNUNG!

Lesen Sie alle Sicherheitsanweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitsanweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben. Bewahren Sie alle Sicherheitsanweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Gemeinsame Sicherheitsanweise zum Schleifen und Trennschleifen

- Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Schleifer und Trennschleifmaschine. Beachten Sie alle Sicherheitsanweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten. Wenn Sie die folgenden Anweisungen nicht beachten, kann es zu elektrischen Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.
- Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Sandpapier-schleifen, Arbeiten mit Drahtbürsten und Polierfeilen, Verwendungen für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde. Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstzahl. Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.

- **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs** müssen dem Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen. Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschliffen oder kontrolliert werden.
 - **Einsatzwerkzeuge mit Gewindeeinsatz müssen genau auf das Gewinde der Schließspindel passen.** Bei Einsatzwerkzeugen, die mittels Flansch montiert werden, muss der Lochdurchmesser des Einsatzwerkzeugs zum Außenmutterdurchmesser des Flansches passen.
 - **Einsatzwerkzeuge, die nicht genau am Elektrowerkzeug befestigt werden,** deren sich ungleichmäßig abreiben sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
 - **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge.** Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse, Schleitfeller auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung, Drahnbürsten auf lose oder gebrochene Drähle. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesezt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen. Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Festzell.
 - **Tragen Sie persönliche Schutz-ausrüstung.** Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Sowie angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschuhe, die keine Schleit- und Materialpartikel von Ihnen fernhält. Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschränke müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lauten Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.
 - **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihren Arbeitsbereich.** Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutz-ausrüstung tragen. Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegschlagen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
 - **Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netz-kabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteleile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
 - **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.** Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
 - **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Abdrägleiche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
 - **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während es Sie trägt.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
 - **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motor-gebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
 - **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken können diese Materialien entzünden.
 - **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.
 - **Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise** Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockieren drehenden Einsatzwerkzeugs, wie Schleifscheibe, Schleif-feller, Drahnbürste usw. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.
Wenn z. B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakl oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück einhakt, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.
Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.
 - **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können.** Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben. Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.
 - **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.** Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
 - **Melden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.** Der Rückschlag (reißt) das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegen-gesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.
 - **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw.** Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge von Werkstück zurücksprallen und verkleben. Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abrupt dazul sich zu verhalten. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.
 - **Verwenden Sie kein Ketten- oder gezahntes Sägeblatt.** Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.
- Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen und Tremschleifen**
- **Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug zugelassenen Schleifkörper und die für diese Schleifkörper vorgesehene Schutzhaube.** Schleifkörper, die nicht für das Elektrowerkzeug vorgesehen sind, können nicht ausreichend abgeschliffen werden und sind unsicher.
 - **Gekrümmte Schleifscheiben müssen so montiert werden, dass ihre Schleiffläche nicht über der Ebene des Schutzabbrandes hervorsteht.** Eine unzureichend montierte Schleifscheibe, die über die Ebene des Schutzabbrandes hinausragt, kann nicht ausreichend abgeschliffen werden.
 - **Die Schutzhaube muss sicher am Elektrowerkzeug angebracht und für ein Hochmaß an Sicherheit so ein-gestellt sein, dass der kleinstmögliche Teil des Schleifkörpers offen zur Bedienperson zeigt.** Die Schutzhaube hilft, die Bedienperson vor Bruchstücken zu-fälligen Kontakt mit dem Schleifkörper sowie Funken, die Kleidung entzünden können, zu schützen.

- **Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Zum Beispiel:**
Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennschleibe. Trennschleiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Schleibe bestimmt. Seitliche Kräfteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.
- **Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannflansche in der richtigen Größe und Form für die von Ihnen gewählte Schleifscheibe.** Geeignete Flansche stützen die Schleifscheibe und verringern so die Gefahr eines Schleifschleibenbruchs. Flansche für Trennschleiben können sich von den Flanschen für andere Schleifschreiben unterscheiden.
- **Verwenden Sie keine abgenutzten Schleifscheiben von großen Elektrowerkzeugen.** Schleifscheiben für große Elektrowerkzeuge sind nicht für die höheren Drehzahlen von kleineren Elektrowerkzeugen ausgelegt und können brechen.

Zusätzliche besondere Sicherheitshinweise zum Trennschleifen

- **Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennschleibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus.** Eine Überlastung der Trennschleibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verknicken oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.
- **Meiden Sie den Bereich vor und hinter der rotierenden Trennschleibe.** Wenn Sie die Trennschleibe im Werkstück von sich weg bewegen, kann im Falle eines Rückschlags das Elektrowerkzeug mit der sich drehenden Schleibe direkt auf Sie zugeschleudert werden.
- **Falls die Trennschleibe verklemt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Gerät aus und halten Sie es ruhig, bis die Schleibe zum Stillstand gekommen ist.** Versuchen Sie nie, die noch laufende Trennschleibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen. Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.
- **Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet.** Lassen Sie die Trennschleibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen. Andernfalls kann die Schleibe verknähen, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.
- **Stutzen Sie Platten oder große Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennschleibe zu vermindern.** Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten der Schleibe abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe des Trennschnitts als auch an der Kante.
- **Seien Sie besonders vorsichtig bei „Taschenschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Die einträuchende Trennschleibe kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen, elektrischen Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.

Weitere Sicherheitshinweise

- Netzspannung und Spannungsangabe auf dem Typschild muss übereinstimmen.
- Spindelartenierung nur bei stillstehendem Schleifwerkzeug drücken.

Geräusch und Vibration

HINWEIS

Werte für den Abwertetele Geräuschpegel sowie die Schwingungsschwerpunkte der Tabelle auf Seite 5 entnehmen. Die Geräusch- und Schwingungswerte wurden entsprechend EN 60745 ermittelt.



VORSICHT!

Die angegebenen Messwerte gelten für neue Geräte. Im täglichen Einsatz verändern sich Geräusch- und Schwingungswerte.



HINWEIS

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung. Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichsten Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichendem Einsatzverhalten oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.



VORSICHT!

Bei einem Schalldruck über 85 dB(A) Gehörschutz tragen.

Auf einen Blick (Bild A)

In dieser Anleitung werden verschiedene Elektrowerkzeuge beschrieben. Die Darstellung kann im Detail vom erworbenen Elektrowerkzeug abweichen.

- 1 **Spindel**
- 2 **Gewindelflansch**
 - a Spannflansch
 - b Spannmutter
- 3 **Schutzhaube**
- 4 Ohne Werkzeug verstellbar mit 12 Rastungen auf 360°.
- 5 **Spindelartenierung**
- 6 **Spindelartenierung** Spindel beim Werkzeugwechsel. Greifebüchse
- 7 **Mit Luftausrift und Drehrichtungspeil.**
- 8 **Schaltwippe**
- 9 **Zum Ein- und Ausschalten.**
- 10 **Mit Raststellung für Dauerbetrieb.**
- 11 **Hinterer Handgriff**
- 12 **Typschild (nicht dargestellt)**
- 13 **Staudrifter**
- 14 **Netzkaabel 4,0 m mit Netzstecker**
- 15 **Stellrad für Drehzahlvornwahl (LE 9-11 125; LE 15-11 125)**
- 16 **Handgriff**
- 17 **Handgriff links und rechts montierbar.**
- 18 **(L 15-11 125; LE 15-11 125; Handgriff mit integriertem Stirnlochschlüssel)**
- 19 **Stirnlochschlüssel**

Gebrauchsanweisung

⚠️ WARNUNG!

Vor allen Arbeiten am Winkelschleifer den Netzstecker ziehen.

Vor der Inbetriebnahme

Winkelschleifer auspacken und auf Vollständigkeit der Lieferung und Transportschaden kontrollieren.

Schutzhaube montieren (Bild B)

⚠️ WARNUNG!

Bei Schrupp- und Trennarbeiten niemals ohne Schutzhaube arbeiten.

Zum Trennen ist eine spezielle Trennschutzhaube zu verwenden.

- Netzstecker ziehen.
- Schutzhaube aufsetzen (1). Nasen an der Schutzhaube müssen dabei in den Aussparungen des Flansches sitzen.
- Schutzhaube im Uhrzeigersinn verdrehen (2).
- **Drehung ist nur in einer Richtung möglich!**
- Demontage in umgekehrter Reihenfolge.

Handgriff montieren (Bild C)

ⓘ HINWEIS

Der Betrieb des Elektrowerkzeugs ohne Handgriff ist nicht zulässig.

Werkzeug befestigen/wechseln

- Netzstecker ziehen.

Schleifscheibe montieren (Bild D)

- Spindelarretierung drücken und gedrückt halten (1).
- Mit Stirnlochschlüssel die Spannmutter gegen den Uhrzeigersinn von der Spindel lösen und abnehmen (2).

Handgriff (L 15-11 125, LE 15-11 125)

Bild E:

- Handgriff durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn vom Gerat abnehmen.
- Abdeckung am Handgriff um 180° bis zum Einrasten drehen.
- Der Anhalteschlüssel liegt frei.

Bild F:

- Spindelarretierung drücken und gedrückt halten (1).
- Mit Anhalteschlüssel die Spannmutter gegen den Uhrzeigersinn von der Spindel lösen und abnehmen (2).

Bild G:

- Schleifscheibe lagerichtig einlegen.
- Spannmutter mit dem Bund nach oben auf die Spindel schieben.
- Spindelarretierung drücken und gedrückt halten.
- Spannmutter mit dem Stirnlochschlüssel oder Anhalteschlüssel festziehen.
- Probelaut durchführen, um die zentrische Einspannung der Werkzeuge zu prüfen.

Probelauf

- Netzstecker in Steckdose stecken.
- Winkelschleifer mit der Schallentwippe einschalten (ohne Einrasten) und Winkelschleifer für ca. 30 Sekunden laufen lassen. Auf Unwuchten und Vibrationen kontrollieren.
- Winkelschleifer ausschalten.

Ein- und Ausschalten

Kurzzeitbetrieb ohne Einrasten (Bild H)

- Schallentwippe nach vorn schieben und festhalten.
- Zum Ausschalten Schallentwippe loslassen.

Dauerbetrieb mit Einrasten

Bild I:

- Schallentwippe nach vorn schieben (1) und durch Druck auf vorderes Ende einrasten (2).

Bild J:

- Zum Ausschalten Schallentwippe durch Druck auf hinteres Ende entriegeln.

ⓘ HINWEIS

Nach einem Stromausfall läuft das eingeschaltete Gerät nicht wieder an.

Drehzahlvorbwahl (LE 9-11 125, LE 15-11 125) (Bild K)

- Zum Einstellen der Arbeitsdrehzahl das Stellrad auf den gewünschten Wert stellen.

⚠️ VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Zerstörung des Werkzeugs. Der Arbeitsausgabe entsprechendes Werkzeug verwenden.

ⓘ HINWEIS

Bei Überlastung oder Überhitzung im Dauerbetrieb reduziert das Gerät die Drehzahl automatisch, bis das Gerät ausreißend abgekühlt ist (L 12-11 125, L 15-11 125, LE 15-11 125).

Schutzhaube verstellen (Bild L)

Zur Anpassung an die Arbeitsausgabe ist die Schutzhaube ohne Werkzeug verstellbar mit 12 Rastungen auf 360°.

⚠️ VORSICHT!

Verletzungsgefahr! Schutzhandschuhe tragen!

- Netzstecker ziehen.
- Schutzhaube angeschlossen/zum Drehrichtungspfeil auf dem Getriebekopf bis zur erforderlichen Position drehen.

Staubfilter (Bild M)

- Staubfilter regelmäßig reinigen (nur L 13-10 125-EC)
- Staubfilter abnehmen und mit trockener Druckluft ausbläsen.

Arbeitshinweise

ⓘ HINWEIS

Nach dem Ausschalten läuft das Schleifwerkzeug noch kurze Zeit nach.

Schruppschleifen

⚠️ WARNUNG!

Niemals Transschleifen zum Schruppschleifen verwenden.

- Anstellwinkel 20–40° für besten Abtrag.
- Mit mäßigen Druck den Winkelschleifer hin- und herbewegen. Dadurch wird das Werkstück nicht zu heiß und es entstehen keine Verfräbungen; außerdem gibt es keine Rillen.

Transschleifen (Bild N)

⚠️ WARNUNG!

Zum Trennen ist eine spezielle Transschutzhaube zu verwenden. Siehe Zubehörkatalog des Herstellers.

- Winkelschleifer muss stets im Gegenauf arbeiten.
- **Ansonsten Gefahr des unkontrollierten Herauspressens aus der Rille.**
- Nicht drücken, nicht verkatzen, nicht oszillieren.
- Vorsicht an das zu bearbeitende Material anpassen: je härter, desto langsamer.

Weitere Informationen über die Produkte des Herstellers unter www.flex-tools.com.

Wartung und Pflege

⚠️ WARNUNG!

Vor allen Arbeiten am Winkelschleifer den Netzstecker ziehen.

Reinigung

⚠️ WARNUNG!

Bei der Bearbeitung von Metallen kann sich bei extremem Einsatz leitfähiger Staub im Gehäuseinnenraum ablagern. Beimtrachtung der Schutzisolierung Maschine über Fehlerstrom-Schutzschalter (Auslösestrom 30 mA) betreiben.

- Gerät und Lüftungsschlitze regelmäßig reinigen. Häufigkeit ist von bearbeiteten Material und von der Dauer des Gebrauchs abhängig.
- Gehäuseinnenraum mit Mator regelmäßig mit trockener Druckluft ausblasen.

Kohlenbürsten (nicht L 13-10 125-EC)

Der Winkelschleifer ist mit Abschaltkohlen ausgestattet.

Nach Erreichen der Verschleißgrenze der Abschaltkohlen wird der Winkelschleifer automatisch abgeschaltet.

! HINWEIS

Zum Austausch nur Originalteile des Herstellers verwenden. Bei Verwendung von Fremdfabrikaten erforschen die Garantiebedingungen des Herstellers.

Durch die hinteren Lufttrittöffnungen kann das Kohlenfeuer während des Gebrauchs beobachtet werden.

Bei starkem Kohlenfeuer den Winkelschleifer sofort ausschalten. Winkelschleifer an eine vom Hersteller autorisierte Kundendienstwerkstatt übergeben.

Getriebe

! HINWEIS

Die Schrauben am Getriebekopf während der Garantiezeit nicht lösen. Bei Nichtbeachtung erforschen die Garantieverpflichtungen des Herstellers.

Reparaturen

Reparaturen ausschließlich durch eine vom Hersteller autorisierte Kundendienstwerkstatt ausführen lassen.

Ersatzteile und Zubehör

Weiteres Zubehör, insbesondere Schleifwerkzeuge, den Katalogen des Herstellers entnehmen.

Explosionszeichnungen und Ersatzzeichllisten finden Sie auf unserer Homepage: www.flex-tools.com

Ersorgungshinweise

⚠️ WARNUNG!

Ausgediente Geräte durch Entfernen des Netzkabels unbrauchbar machen.

Nur für EU-Länder



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäss Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

! HINWEIS

Über Entsorgungsmöglichkeiten beim Fachhändler informieren!

CE-Konformität

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das auf Seite 5 beschriebene Produkt mit folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 60745 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 2014/30/EU, 2006/42/EG, 2011/65/EU,

Verantwortlich für technische Unterlagen:

FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH, R & D

Bahnhostrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

Eckhard Rühle
Manager, Research & Development (R & D)

Klaus Peter Weinpper
Head of Quality Department (QD)

31.03.2020




FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH

Bahnhostrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr













Haftungsausschluss

Der Hersteller und sein Vertreter haften nicht für Schäden und entgangenen Gewinn durch Unterbrechung des Geschäftsbetriebes, die durch das Produkt oder die nicht mögliche Verwendung des Produktes verursacht wurden. Der Hersteller und sein Vertreter haften nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung oder in Verbindung mit Produkten anderer Hersteller verursacht wurden.


Symbols used in this manual

-  **WARNING!**
Denotes impending danger. Non-observance of this warning may result in death or extremely severe injuries.
-  **CAUTION!**
Denotes a possibly dangerous situation. Non-observance of this warning may result in slight injury or damage to property.
-  **NOTE**
Denotes application tips and important information.


Symbols on the power tool

-  Before switching on the power tool, read the operating manual!
-  Wear goggles!
-  Protection class II (completely insulated)
-  Disposal information for the old machine (see page 15)
-  Prevents kickback of the machine if the tool becomes blocked. (On angle grinders with variable speed only from speed setting 4 to 6)
-  Overload protection: switches the machine off in the event of overload.
-  Atachogenerator prevents the speed from falling under load.
-  Better work safety and improved handling thanks to gentle speed development.
-  Sensor-controlled temperature monitoring: If there is a risk of overheating the machine switches off.
-  Prevents unintentional machine start after a power failure.
-  The speed can be set variably in 6 stages.
-  High efficiency. No carbon brush change.

For your safety

-  **WARNING!**
Before using the angle grinder, please read and follow:
- the operating instructions,
 - the “General safety instructions” on the handling of power tools in the enclosed booklet (leaflet no.: 315 915),
 - the currently valid site rules and the regulations for the prevention of accidents.
- This angle grinder is state of the art and has been constructed in accordance with the acknowledged safety regulations. Nevertheless, when in use, the power tool may be a danger to life and limb of the user or a third party, or the power tool or other property may be damaged. The angle grinder may be operated only if it is
- as intended,
 - in perfect working order.
- Faults which impact safety must be repaired immediately.
- Intended use**
- This angle grinder
- for commercial use in industry and trade,
 - is designed for dry grinding and cutting metal and stone; a special cutting guard must be used for cutting,
 - for use with grinding tools and accessories which are indicated in these instructions or recommended by the manufacturer.
- Not permitted are e.g. chain cutting wheels, saw blades and (L 9-11 125, LE 9-11 125, L 12-11 125 only) diamond grinding discs.

Safety Warnings for Angle Grinder

-  **WARNING!**
Read all safety warnings and all instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury. Save all warnings and instructions for future reference.

Safety Warnings Common for Grinding or Abrasive Cutting-Off Operations

- This power tool is intended to function as a grinder or cut-off tool. Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.
- Operations such as sanding, wire brushing or polishing are not recommended to be performed with this power tool. Operations for which the power tool was not designed may create a hazard and cause personal injury.
- Do not use accessories which are not specifically designed and recommended by the tool manufacturer. Just because the accessory can be attached to your power tool, it does not assure safe operation.
- The rated speed of the accessory must be at least equal to the maximum speed marked on the power tool. Accessories turning faster than their rated speed can break and fly apart.
- The outside diameter and the thickness of your accessory must be within the capacity rating of your power tool. Incorrectly sized accessories cannot be adequately guarded or controlled.
- Threaded mounting of accessories must match the grinder spindle thread. For accessories mounted by flanges, the arbour hole of the accessory must fit the locking diameter of the flange. Accessories that do not match the mounting hardware of the power tool will run out of balance, vibrate excessively and may cause loss of control.

- Do not use a damaged accessory. Before each use inspect the accessory such as abrasive wheels for chips and cracks, backing pad for cracks, tear or excess wear, wire brush for loose or cracked wires. If power tool or accessory is dropped, inspected for damage or install an undamaged accessory. After inspecting and installing an accessory, position yourself and bystanders away from the plane of the rotating accessory and run the power tool at maximum no-load speed for one minute. Damaged accessories will normally break apart during this test time.
- Wear personal protective equipment. Depending on application, use face shield, safety goggles or safety glasses. As appropriate, wear dust mask, hearing protectors, gloves and work shop apron capable of stopping small abrasive or workpiece fragments. The eye protection must be capable of stopping flying debris generated by various operations. The dust mask or respirator must be capable of filtering particles generated by your operation. Prolonged exposure to high intensity noise may cause hearing loss.
- Keep bystanders a safe distance away from work area. Anyone entering the work area must wear personal protective equipment. Fragments of workpiece or of a broken accessory may fly away and cause injury beyond immediate area of operation.
- Hold the power tool by insulated gripping surfaces only, when performing an operation where the cutting accessory may contact hidden wiring or its own cord. Cutting accessory contacting a "live" wire may make exposed metal parts of the power tool "live" and could give the operator an electric shock.
- Position the cord clear of the spinning accessory. If you lose control, the cord may be cut or snagged and your hand or arm may be pulled into the spinning accessory.
- Never lay the power tool down until the accessory has come to a complete stop. The spinning accessory may grab the surface and pull the power tool out of your control.
- Do not run the power tool while carrying it at your side. Accidental contact with the spinning accessory could snag your clothing, pulling the accessory into your body.
- Regularly clean the power tool's air vents. The motor's fan will draw the dust inside the housing and excessive accumulation of powdered metal may cause electrical hazards.
- Do not operate the power tool near flammable materials. Sparks could ignite these materials.
- Do not use accessories that require liquid coolants. Using water or other liquid coolants may result in electrocution or shock.

Kickback and Related Warnings

- Kickback is a sudden reaction to a pinched or snagged rotating wheel, backing pad, brush or any other accessory. Pinching or snagging causes rapid stalling of the rotating accessory which in turn causes the uncontrolled power tool to be forced in the direction opposite of the accessory's rotation at the point of the binding. For example, if an abrasive wheel is snagged or pinched by the workpiece, the edge of the wheel that is entering into the pinch point can dig into the surface of the material causing the wheel to climb out or kick out. The wheel may either jump toward or away from the operator, depending on direction of the wheel's movement at the point of pinching. Abrasive wheels may also break under these conditions. Kickback is the result of power tool misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below.
- Maintain a firm grip on the power tool and position your body and arm to allow you to resist kickback forces. Always use auxiliary handle, if provided for maximum control over kickback or torque reaction during start-up. The operator can control torque reactions or kickback forces. If proper precautions are taken.

- Never place your hand near the rotating accessory. Accessory may kickback over your hand.
- Do not position your body in the area where power tool will move if kickback occurs. Kickback will propel the tool in direction opposite to the wheel's movement at the point of snagging.
- Use special care when working corners, sharp edges etc. Avoid bouncing and snagging the accessory. Corners, sharp edges or bouncing have a tendency to snag the rotating accessory and cause loss of control of Kickback.
- Do not attach a saw chain woodcarving blade or too-thin saw blade. Such blades create frequent kickback and loss of control.

Safety Warnings Specific for Grinding and Abrasive Cutting-Off Operations

- Use only wheel types that are recommended for your power tool and the specific guard designed for the selected wheel. Wheels for which the power tool was not designed cannot be adequately guarded and are unsafe.
- The grinding surface of centre depressed wheels must be mounted below the plane of the guard lip. An improperly mounted wheel that projects through the plane of the guard lip cannot be adequately protected.
- The guard must be securely attached to the power tool and positioned for maximum safety, so the least amount of wheel is exposed towards the operator.
- The guard helps to protect the operator from broken wheel fragments, accidental contact with wheel and sparks that could ignite clothing.
- Wheels must be used only for recommended applications. For example, do not grind with the side of cut-off wheel. Abrasive cut-off wheels are intended for peripheral grinding, side forces applied to these wheels may cause them to shatter.
- Always use undamaged wheel flanges that are of correct size and shape for your selected wheel. Proper wheel flanges support the wheel thus reducing the possibility of wheel breakage. Flanges for cut-off wheels may be different from grinding wheel flanges.
- Do not use worn down wheels from larger power tools. Wheel intended for larger power tool is not suitable for the higher speed of a smaller tool and may burst.

Additional Safety Warnings specific for Abrasive Cutting-Off Operations

- Do not "jam" the cut-off wheel or apply excessive pressure. Do not attempt to make an excessive depth of cut. Overstressing the wheel increases the loading and susceptibility to twisting or binding of the wheel in the cut and the possibility of kickback or wheel breakage.
- Do not position your body in line with and behind the rotating wheel. When the wheel, at the point of operation, is moving away from your body, the possible kickback may propel the spinning wheel and the power tool directly at you.
- When wheel is binding or when interrupting a cut for any reason, switch off the power tool and hold the power tool motionless until the wheel comes to a complete stop. Never attempt to remove the cut-off wheel from the cut while the wheel is in motion otherwise kickback may occur. Investigate and take corrective action to eliminate the cause of wheel binding.
- Do not rest the cutting operation in the workpiece. Let the wheel reach full speed and carefully re-enter the cut. The wheel may bind, walk up or kickback if the power tool is restarted in the workpiece.

- **Support panels or any oversized workpiece to minimize the risk of wheel pinching and kickback:** Large workpieces tend to sag under their own weight. Supports must be placed under the workpiece near the line of cut and near the edge of the workpiece on both sides of the wheel.
- **Use extra caution when making a "pocket cut" into existing walls or other blind areas:** The protruding wheel may cut gas or water pipes, electrical wiring or objects that can cause kickback.

Additional safety instructions

- The mains voltage and the voltage specifications on the rating plate must correspond.
- Do not press the spindle lock until the grinding tool stops.

Noise and vibration

NOTE

Values for the A-weighted sound pressure level and for the total vibration values* can be found in the table on page 5. The noise and vibration values have been determined in accordance with EN 60745.

CAUTION!

The indicated measurements refer to new power tools. Daily use causes the noise and vibration values to change.

NOTE

The vibration emission level given in this information sheet has been measured in accordance with a standardised test given in EN 60745 and may be used to compare one tool with another. It may be used for a preliminary assessment of exposure. The declared vibration emission level represents the main applications of the tool. However, if the tool is used for different applications, with different accessories or poorly maintained, the vibration emission may differ. This may significantly increase the exposure level over the total working period.

However, if the tool is used for different applications, with different accessories or poorly maintained, the vibration emission may differ. This may significantly decrease the exposure level over the total working period.

Identify additional safety measures to protect the operator from the effects of vibration such as: maintain the tool and the accessories, keep the hands warm, organisation of work patterns.

CAUTION!

Wear ear protection at a sound pressure above 85 dB(A).

Overview (Figure A)

Different electric power tools are described in these instructions. The illustrated electric power tool may differ in detail from the one which you purchased.

- 1 **Spindle**
 - a Clamping flange
 - b Clamping nut
 - 2 **Threaded flange**
 - 3 **Guard hood**
 - 4 **Spindle lock**
 - 5 **Gear head**
 - 6 **Switch rocker**
- Can be adjusted without a tool through 360° by means of 12 notches.
- Secures the spindle when the tool is changed.
- With air outlet and direction-of-rotation arrow.
- Switches the power tool on and off.

With notched position for continuous operation.

- 7 **Rear handle**
 - 8 **Rating plate**
 - 9 **Dust filter**
 - 10 **4.0 m power cord with plug**
 - 11 **Dial for preselecting the speed (LE 9-11 125, LE 15-11 125)**
 - 12 **Handle**
- Handle can be fitted to the left or right (L 15-11 125, LE 15-11 125; handle with integrated pin wrench)
- 13 **Face spanner**

Instructions for use

WARNING!

Before carrying out any work on the angle grinder, always pull out the mains plug.

Before switching on the power tool

Unpack the angle grinder and check that there are no missing or damaged parts.

Attach the guard (Figure B)

WARNING!

When using the angle grinder for roughing or cutting, never work without the guard.

A special cutting guard must be used for cutting.

- Pull out the mains plug.
- Attach the guard (1). Lugs on the guard hood must be located in the flange recesses (2).
- Turn guard hood clockwise.
- **Rotation is possible in one direction only!**
- Remove in reverse order.

Attach the handle (Figure C)

NOTE

It's not permitted to operate the electric power tool without the handle.

Attaching/changing the tool

- Pull out the mains plug.

Attach the grinding wheel (Figure D)

- Press and hold down the spindle lock (1).
- Using the face spanner, loosen the clamping nut on the spindle in an anti-clockwise direction and remove (2).

Handle (L 15-11 125, LE 15-11 125)

Figure E:

- Remove the handle from the power tool by rotating it in an anti-clockwise direction.
- Rotate the cover on the handle by 180° until it engages.

Figure F:

- The stop key is released.
- Press and hold down the spindle lock (1).

Figure G:

- Using the stop key, loosen the clamping nut on the spindle in an anti-clockwise direction and remove (2).
- Insert the grinding wheel in the correct position.
- Screw the clamping nut with flange face up, onto the spindle.
- Press and hold down the spindle lock.
- Tighten the clamping nut with the pin wrench or stop key.
- Carry out a test run to check that the tool is clamped in the centre.

Test run

- Insert the mains plug into the socket.
- Switch on the angle grinder with the switch (without engaging it) and run the angle grinder for approx. 30 seconds. Check for imbalances and vibrations.
- Switch off the angle grinder.

Switching on and off

Brief operation without engaged switch rocker

(Figure H)

- Push the switch rocker forwards and hold in position.
- To switch off the power tool, release the switch rocker.

Continuous operation with engaged switch rocker

Figure I:

- Push the switch rocker forwards (1.) and engage by pressing the front end (2.).

Figure J:

- To switch off the power tool, release the switch rocker by pressing the rear end.

NOTE

Following a power failure, the switched on power tool does not restart.

Preselecting the speed (LE 9-11 125, LE 15-11 125) (Figure K)

- To set the operating speed, move the dial to the required value.

CAUTION!

Risk of injury due to destruction of the tool. Use the appropriate tool for the job.

NOTE

If an overload or overheating occurs during continuous operation, the power tool automatically reduces the speed until the power tool has cooled down adequately (L 12-11 125, L 15-11 125, LE 15-11 125).

Adjusting the guard (Figure L)

To adjust the tool to the task at hand, the guard hood can be adjusted by 12 notches on 360° without a tool.

CAUTION!

Risk of injury! Wear protective gloves.

- Pull out the mains plug.
- Turn guard hood opposite to the direction-of-rotation arrow on the gear head to the required position.

Dust filter (Figure M)

- Regularly clean the filter cover (L 13-10 125-EC only).
- Remove filter cover and blow it out with dry compressed air.

Work instructions

NOTE

When the power tool is switched off, the grinding tool continues running briefly.

Rough-grinding

WARNING!

Never use cutting-off wheels for rough-grinding.

- Angle of wheel 20–40° for best cutting performance.
- Applying moderate pressure, move the angle grinder backwards and forwards. As a result, the workpiece will not become too hot and there will be no discoloration; nor will there be any grooves.

Cut-off grinding (Figure N)

WARNING!

A special cutting guard must be used for cutting. See manufacturer's accessories catalogue.

- Do not press, fill or oscillate the power tool.
 - **Otherwise, there is a risk of the angle grinder jumping uncontrollably out of the groove.**
 - The angle grinder must always be operated backwards.
 - Adjust the feed to the material which is to be cut: the harder the material, the slower the feed.
- For further information on the manufacturer's products go to www.flex-tools.com.

Maintenance and care

WARNING!

Before carrying out any work on the angle grinder, always pull out the mains plug.

Cleaning

WARNING!

If metals are ground or cut over a prolonged period, conductive dust may become deposited inside the housing. Impairment of the protective insulation. Operate the power tool via a residual-current-operated circuit-breaker (tripping current 30 mA).

- Regularly clean the power tool and ventilation slots. Frequency of cleaning is dependent on the material and duration of use.
- Regularly blow out the housing interior and motor with dry compressed air.

Carbon brushes (not L 13-10 125-EC)

The angle grinder features cut-off carbon brushes.

When the wear limit of the cut-off carbon brushes is reached, the angle grinder switches off automatically.

NOTE

Use only original parts supplied by the manufacturer for replacement purposes. If non-original parts are used, the guarantee obligations of the manufacturer will be deemed null and void.

Gears

NOTE

Do not loosen the screws on the gear head during the warranty period. Non-compliance will deem the guarantee obligations of the manufacturer null and void.

Repairs

Repairs may be carried out by an authorised customer service centre only.

Spare parts and accessories

For other accessories, in particular grinding tools, see the manufacturer's catalogues. Exploded drawings and spare parts lists can be found on our homepage: www.flex-tools.com

Disposal information



WARNING!

Render redundant power tools unusable by removing the power cord.

EU countries only



Do not throw electric power tools into the household waste!

In accordance with the European Directive 2012/19/EU on Waste Electrical and Electronic Equipment and transposition into national law used electric power tools must be collected separately and recycled in an environmentally friendly manner.



NOTE

Please ask your dealer about disposal options!

CE-Declaration of Conformity

We declare under our sole responsibility that the product described under page 5 conforms to the following standards or normative documents:

EN 60745 in accordance with the regulations of the directives 2014/30/EU 2006/42/EC, 2011/65/EU.

Responsible for technical documents:

FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH, R & D
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

Eckhard Rühle
Manager Research &
Development (R & D)

Klaus Peter Weipner
Head of Quality
Department (QD)

31.03.2020

FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

Exemption from liability

The manufacturer and his representative are not liable for any damage and lost profit due to interruption in business caused by the product or by an unusable product.

The manufacturer and his representative are not liable for any damage which was caused by improper use of the product or by use of the product with products from other manufacturers.

Symboles utilisés

⚠ AVERTISSEMENT !

Ce symbole prévient d'un danger imminent : le non-respect des consignes qui le suivent s'accompagne d'un danger de mort ou de blessures très graves.

⚠ PRUDENCE !

Ce symbole désigne une situation potentiellement dangereuse. Si vous ne respectez pas cette consigne, vous risquez de vous blesser ou de causer des dégâts matériels.

! REMARQUE

Ce symbole vous donne des conseils d'utilisation et des informations importantes.

Symboles apposés sur l'appareil



Avant la mise en service, veuillez lire la notice d'instructions !



Portez des lunettes de protection !



Classe de protection II (complètement isolé)



Consigns pour la mise au rebut de l'ancien appareil (voir page 20)



En cas de blocage de l'outil, empêchez un retour de la machine. (Pour meuleuses d'angle à vitesse variable uniquement du niveau de vitesse 4 à 6)

Protection contre les surcharges : protégez les appareils contre les surcharges.



Un générateur tachymétrique empêche une chute de vitesse sous l'effet de la contrainte.



Amélioration de la sécurité de travail et de la maniabilité grâce à une montée en douceur de la vitesse.



Surveillance de la température contrôlée par capteurs : en cas de risque de surchauffe, la machine s'arrête.



Empêchez un démarrage inopiné de la machine après une chute de tension.

6 niveaux de vitesse pouvant être réglés de manière variable.

Technologie CE : efficacité élevée. Pas de remplacement des balais de charbon.



Pour votre sécurité

⚠ AVERTISSEMENT !

Avant d'utiliser cette meuleuse d'angle, veuillez lire les documents suivants et respecter leurs contenus :

- la présente notice d'utilisation.
- les « Consignes générales de sécurité » régissant l'emploi des appareils électriques et neurées dans le fascicule d-j011 (référence : 315 915).

- les règles et prescriptions préventives des accidents applicables sur le lieu de mise en œuvre.

Cette meuleuse d'angle a été construite conformément à l'état actuel de la technique et en respectant les règles techniques de sécurité reconnues. Toutefois, de son emploi peut émaner un danger de mort et un risque de blessures graves pour l'utilisateur ou les tiers, ou un risque d'endommager la machine elle-même ou d'autres objets de valeur.

- Cette meuleuse d'angle ne pourra servir
 - qu'à des fins conformes à l'usage prévu,
 - dans un état technique et de sécurité parfait.
- Supprimez immédiatement tout danger en susceptible de compromettre la sécurité.

Conformité d'utilisation

- Cette meuleuse d'angle est destinée
 - aux utilisations professionnelles dans l'industrie et l'artisanat, à meuler et sectionner du métal et de la pierre par meulage à sec ; pour tronçonner, il faut utiliser un capot protecteur spécial,
 - à être utilisée avec des outils de meulage et leurs accessoires, indiqués dans la présente notice ou recommandés par le fabricant.

Le montage de meules de fraisage à chaîne et de lames de scie est interdit et (seulement L 9-11 125, LE 9-11 125, L 12-11 125) plateau de ponçage diamanté.

Instructions de sécurité pour meuleuses angulaires

⚠ AVERTISSEMENT !

Veuillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions.

Si les consignes d'avertissement et instructions ne sont pas correctement respectées, cela engendrerait un risque d'électrocution, d'incendie et/ou de blessures graves. Veuillez conserver toutes les consignes de sécurité et instructions dans un endroit sûr pour pouvoir les consulter ultérieurement.

Avertissements de sécurité communs pour les opérations de meulage et de tronçonnage par meule abrasive

- Il faut utiliser cet outil électroportatif comme ponceuse et tronçonneuse à disque. Lire toutes les mises en garde de sécurité, les instructions, les illustrations et les spécifications fournies avec cet outil électrique. Le fait de ne pas suivre toutes les instructions données ci-dessous peut provoquer un choc électrique, un incendie et/ou une blessure grave.
- Cet outil électrique ne permet pas de poncer avec du papier abrasif, de travailler avec des broses à crins métalliques et de polir. Les opérations pour lesquelles l'outil électrique n'a pas été conçu peuvent provoquer un danger et causer un accident corporel.
- Ne pas utiliser d'accessoires non conçus spécifiquement et recommandés par le fabricant d'outils. Le simple fait que l'accessoire puisse être fixé à votre électrique ne garantit pas un fonctionnement en toute sécurité.

- La vitesse assignée de l'accessoire doit être au moins égale à la vitesse maximale indiquée sur l'outil électrique. Les accessoires fonctionnant plus vite que leur vitesse assignée peuvent se rompre et voler en éclat.
- Le diamètre extérieur et l'épaisseur de votre accessoire doivent se situer dans le cadre des caractéristiques de capacité de votre outil électrique. Les accessoires dimensionnés de façon incorrecte ne peuvent pas être protégés ou commandés de manière appropriée.
- Le montage fileté d'accessoires doit être adapté au filet de l'arbre de la meuleuse. Pour les accessoires montés avec des flasques, l'alesage central de l'accessoire doit s'adapter correctement au diamètre du flasque. Les accessoires qui ne correspondent pas aux éléments de montage de l'outil électrique seront en déséquilibre, vibreront de manière excessive et pourront provoquer une perte de contrôle.
- Ne pas utiliser d'accessoire endommagé. Avant chaque utilisation examiner les accessoires comme les meules abrasives pour détecter la présence éventuelle de copeaux ou fissures, les pains d'appui pour détecter des traces éventuelles de fissures, de déchirure ou d'usure excessive, ainsi que les grosses métalliques pour détecter des fils desserrés ou fissurés. Si l'outil électrique ou l'outil monte chuint, vérifiez s'ils sont endommagés ou utilisez un outil intact.
- Après avoir contrôlé et monté l'outil, faites tourner l'appareil pendant une minute à la vitesse maximale en vous tenant, vous et d'autres personnes proches de vous, loin du plan de l'outil installé en train de tourner. Les accessoires endommagés seront normalement détruits pendant cette période de essai.
- Porter un équipement de protection individuelle. En fonction de l'application, utiliser un écran facial, des lunettes de sécurité ou des verres de sécurité.
- Si nécessaire, portez un masque à poussière, un casque anti-bruit, des gants de protection ou une blouse spéciale faisant barrage aux particules percées et de matière. La protection oculaire doit être capable d'arrêter les débris volants produits par les diverses opérations.
- Le masque antipoussières ou le respirateur doit être capable de filtrer les particules produites par vos travaux. L'exposition prolongée aux bruits de forte intensité peut provoquer une perte de l'audition.
- Maintenir les personnes présentes à une distance de sécurité par rapport à la zone de travail. Toute personne entrant dans la zone de travail doit porter un équipement de protection individuelle. Des fragments de pièce à usiner ou d'un accessoire cassé peuvent être projetés et provoquer des blessures en dehors de la zone immédiate d'opération.
- Ne tenez l'appareil que par ses poignées isolantes lors de travaux au cours desquels l'outil installé risque de toucher des câbles électriques invisibles ou le cordon d'alimentation de l'appareil. Le contact avec une ligne électrique peut mettre les pièces métalliques sous tension et provoquer une électrocution.
- Placer le câble éloigné de l'accessoire de rotation. Si vous perdez le contrôle, le câble peut être coupé ou subir un accident et votre main ou votre bras peut être tiré dans l'accessoire de rotation.
- Ne jamais reposer l'outil électrique avant que l'accessoire ne soit à l'arrêt. Un contact complet. L'accessoire de rotation peut arrêter la surface et arracher l'outil électrique hors de votre contrôle.
- Ne pas faire fonctionner l'outil électrique en le portant sur le côté. Un contact accidentel avec l'accessoire de rotation pourrait accrocher vos vêtements et attirer l'accessoire sur vous.
- Nettoyer régulièrement les orifices d'aération de l'outil électrique. Le ventilateur du moteur attirera la poussière à l'intérieur du boîtier et une accumulation excessive de poudre de métal peut provoquer des dangers électriques.

- Ne pas faire fonctionner l'outil électrique à proximité de matériaux inflammables. Des étincelles pourraient enflammer ces matériaux.
- N'utilisez jamais d'outils requérant un liquide de refroidissement. L'utilisation d'eau ou d'autres liquides de refroidissement peut provoquer une électrocution.

Rebonds et mises en garde correspondantes

- Un recul brutal est la réaction qu'engendre un outil en train de tourner (meule, plateau de ponçage, brosse à crins métalliques, etc.) et qui vient subitement d'accrocher un objet ou de se bloquer. Un accrochage ou blocage provoque un arrêt brutal de l'outil installé qui était en train de tourner.
- De ce fait, un outil électroportatif non fermement tenu subit une accélération en sens opposé de celui de l'outil installé. Si, p. ex. une meule se corce ou se bloque dans la pièce, l'arbre qui plonge dans la pièce peut stopper brutalement et provoquer la cassure de la meule ou un recul brutal. Dans ce cas, la meule se déplace dans un sens la rapprochant ou l'éloignant de l'opérateur, tout dépend du sens dans lequel la meule tournait à l'endroit où elle s'est bloquée. Ce phénomène peut faire casser les meules.
- Le recul brutal est engendré par une utilisation erronée ou l'expertise de l'outil électrique. Le rebond résulte d'un mauvais usage de l'outil et/ou de procédures ou de conditions de fonctionnement incorrectes et peut être évité en prenant les précautions appropriées spécifiées ci-dessous.
- Maintenez fermement l'outil électrique et placez votre corps et vos bras pour vous permettre de résister aux forces de rebond. Toujours utiliser une poignée auxiliaire, le cas échéant, pour une manœuvre maximale ou rebond ou de la réaction de couple au cours du démarrage. L'opérateur peut maîtriser les coupes de réaction ou les forces de rebond, si les précautions qui s'imposent sont prises.
 - Ne jamais placer votre main à proximité de l'accessoire en rotation. L'accessoire peut éjecter un rebond sur votre main.
 - Ne pas vous placer dans la zone où l'outil électrique se déplacera en cas de rebond. Le choc du recul force l'outil électrique à tourner en direction opposée à celle de la meule à l'endroit où celle dernière s'est bloquée.
 - Apporter un soin particulier lors de travaux dans les coins, les arêtes vives etc. Éviter les rebondissements et les accrochages de l'accessoire. En tournant, l'outil en place tend à se coincer dans les angles, au contact d'arêtes vives ou en cas d'impact. Ceci provoque une perte de contrôle ou un recul brutal.
 - Ne pas fixer de chaîne coupante, de lame de sculpture sur bois, de chaîne coupante ni de lame de scie dentée. De telles lames provoquant des rebonds fréquents et des pertes de contrôle.

Consignes de sécurité particulières pour le ponçage et le tronçonnage

- Utilisez exclusivement les moyens de ponçage homologues pour aller avec votre outil électrique, ainsi que le capot protecteur prévu pour ce moyen de ponçage. Les moyens de ponçage qui ne sont pas prévus pour cet outil électrique ne pourront pas être suffisamment protégés et le sont donc pas sûrs à l'emploi.
- La surface de meulage des meules à moyen départ doit être montée sous le plan de la levre du protecteur. Une meule montée de manière incorrecte qui dépasse du plan de la levre du protecteur ne peut pas être protégée de manière appropriée.

- Le protecteur doit être solidement fixé à l'outil électrique et placé en vue d'une sécurité maximale, de sorte que l'opérateur soit exposé le moins possible à la meule. Le protecteur permet de protéger l'opérateur des fragments de meule cassée, d'un contact accidentel avec la meule et d'éclincelles susceptibles d'enflammer les vêtements.
- Il ne faut utiliser les meules que dans les domaines d'application recommandés. Exemple : Ne poncez jamais avec les flânes d'un disque de tronçonnage. Sur les disques de tronçonnage, seule la tranche du disque sert à abraser de la matière. L'application d'une force latérale sur ces moyens de ponçage peut les faire se briser.
- Utilisez toujours des brides de serrage intactes, ayant la taille et la forme correctement adaptées au disque de ponçage que vous avez choisi. Des brides appropriées soutiennent le disque de ponçage et réduisent ainsi le risque de cassure du disque. Les brides affectées aux disques de tronçonnage peuvent différer des brides affectées aux disques de ponçage.
- N'utilisez jamais de disques de ponçage usés provenant de plus gros outils électroportatifs. Les disques de ponçage installés sur de plus gros outils électroportatifs n'ont pas été conçus pour les vitesses plus élevées offertes par les petits outils électroportatifs, ils risquent donc de casser.

Consignes de sécurité particulières additionnelles pour le tronçonnage

- Évitez que le disque de tronçonnage se bloque et de lui imprimer une pression d'applique excessive. N'exécutez pas de coupes excessivement profondes. Une surcharge du disque de tronçonnage accroît la contrainte qu'il subit. Il risque plus de se coincer ou de se bloquer, ce qui accroît le risque d'un recul brutal donc d'une cassure du disque.
- Évitez la zone située devant et derrière le disque de tronçonnage en rotation. Lorsque vous déplacez le disque de tronçonnage, dans la pièce, dans la direction (éloignant de vous, l'outil électrique risque en cas de recul brutal d'être catapulté dans votre direction avec le disque toujours en rotation).
- Si le disque de tronçonnage se coince ou si vous interrompez le travail pour une raison quelconque, éteignez l'outil électrique et tenez-le calmement en main jusqu'à ce que le disque se soit entièrement immobilisé. Ne tentez jamais de sortir de la pièce le disque encore en rotation, car ce dernier risque de provoquer un recul brutal. Déterminez la cause du coincement et supprimez-la.
- Ne rallumez pas l'outil électrique tant que le disque se trouve dans la pièce. Avant d'enlener prudemment le tronçonnage, attendez que le disque ait atteint sa pleine vitesse. Le disque risquerait sinon de se coincer, de sauter hors de la pièce ou de provoquer un recul brutal.
- Évitez les dalles et pièces de grande taille pour éviter le risque que le disque de tronçonnage, en se coincant dedans, ne provoque un recul brutal. Les grandes pièces peuvent s'incurver sous leur poids propre. Il faut soutenir la pièce sur les deux côtés du disque de tronçonnage à savoir aussi bien à proximité de la fente de tronçonnage que sur les bords extérieurs de la pièce.
- Soyez particulièrement prudent lors des « coupes en poche » dans les murs existants ou dans d'autres zones n'offrant pas une visibilité complète. Le disque de tronçonnage plongant dans la surface risque, s'il sectionne des conduites de gaz ou d'eau, des lignes électriques ou d'autres objets, de provoquer un recul brutal.

Autres consignes de sécurité

- La tension du secteur et celle indiquée sur la plaque signalétique doivent concorder.
- N'appliquez sur le dispositif de blocage de la broche que lorsque la meuleuse ne tourne pas.

Bruits et vibrations

! REMARQUE

Les valeurs du niveau de bruit exprimé en décibels A ainsi que les valeurs (létales) des vibrations figurent dans le tableau de la page 5.

Les niveaux de bruits et vibrations ont été déterminés conformément à EN 60745.

⚠ PRUDENCE !

Les valeurs de mesure indiquées s'appliquent aux appareils neufs. Pendant la mise en œuvre quotidienne, les valeurs de bruit et de vibrations varient.

! REMARQUE

Le niveau de vibrations indiqué dans ces instructions a été mesuré selon un procédé standardisé dans la norme EN 60745, et peut servir à comparer les outils électroportatifs entre eux. Ce procédé convient également pour estimer provisoirement la contrainte en vibrations.

Le niveau de vibrations indiqué se réfère aux principales applications de l'outil électrique. Le niveau de vibrations représente les principales formes d'utilisation de l'outil électrique.

Si toutefois ce dernier est utilisé à d'autres fins, avec des outils montés différents ou s'il ne subit qu'une maintenance insuffisante, le niveau de vibrations pourra dévier de ce qui est indiqué. Cela peut accroître nettement la contrainte en vibrations sur l'ensemble de la période de travail.

Pour une estimation précise de la contrainte en vibrations, il faudrait également tenir compte des temps au cours desquels l'appareil est éteint ou bien de ceux au cours desquels il tourne certes, mais que l'utilisateur ne s'en sert pas. Cela peut réduire nettement la contrainte en vibrations sur l'ensemble de la période de travail.

Pour protéger l'utilisateur contre les effets des vibrations, définissez des mesures de sécurité supplémentaires, dont par exemple : Maintenance de l'outil électrique et des outils installés, maintien des mains au chaud, organisation des séquences de travail.

⚠ PRUDENCE !

Lorsque la pression acoustique dépasse 85 dB(A), veuillez porter un casque antibruit.

Vue d'ensemble (Figure A)

Cette notice d'instructions décrit différents modèles d'outils portatifs. Dans le détail, les illustrations peuvent différer de l'appareil acheté.

- 1 Broche
 - 2 Flasque taraudé
 - a Bide de serrage
 - b Errou de serrage
 - 3 Capot de protection
 - 4 Régalable sans outil sur 12 crans différents répartis sur 360°. Ce dispositif sert à bloquer la broche lors d'un changement d'outil.
 - 5 Boite d'engrenages
 - 6 Avec sortie d'air et flèche directionnelle. Interrupteur à bascule
 - 7 Pour allumer et éteindre l'appareil. Avec cran de maintien endéncché.
- Poignée arrière

- 8 **Plaques signalétique**
- 9 **Filter antipoussières**
- 10 **Cordon d'alimentation électrique de 4,0 m, terminé par une fiche mâle**
- 11 **Molette de préréglage de la vitesse (LE 9-11 125, LE 15-11 125)**
- 12 **Poignée**
La poignée peut se monter à gauche et à droite. (L 15-11 125, LE 15-11 125 ; Poignée avec clé à ergots insigné)
- 13 **Clé à ergots**

Instructions d'utilisation

AVERTISSEMENT !

Avant d'effectuer tous travaux sur la meuleuse d'angle, débrancher la fiche mâle de la prise de courant.

Avant la mise en service

Déballer la meuleuse d'angle, vérifiez que la livraison est au complet et qu'elle ne comporte aucun dégâts dus au transport.

Monter le capot de protection (Figure B)

AVERTISSEMENT !

Lors de travaux de dégrossissage et de sectionnement, ne travaillez jamais sans capot de protection.

- Pour tronçonner, il faut utiliser un capot protecteur spécial.
 - Débrancher la fiche mâle de la prise de courant.
 - Poser le capot de protection (1). Les saillies situées sur le capot de protection doivent ce faisant être en assise dans les évidements que présente le flasque.
 - Tournez le capot de protection dans le sens horaire (2).
 - **La rotation n'est possible que dans un sens !**
 - Démontage dans le sens chronologique inverse.
- #### **Monter la poignée (Figure C)**

REMARQUE

Il est interdit d'utiliser l'outil électrique sans la poignée.

Fixer / Changer l'outil

- Débrancher la fiche mâle de la prise de courant.

Monter le disque abrasif (Figure D)

- Appuyez sur le cran d'arrêt de la broche et maintenez-le appuyé (1).
- A l'aide de la clé à ergots, tournez l'écrou de serrage en sens inverse des aiguilles d'une montre pour le détacher de la broche, puis retirez-le (2).

Poignée (L 15-11 125, LE 15-11 125)

Figure E :

- Débrancher la poignée de l'appareil en la tournant en sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Sur la poignée, tournez le couvercle à 180° jusqu'à ce qu'il encrante. Ceci dégage la clé de retenue.

Figure F :

- Appuyez sur le dispositif de blocage de la broche et maintenez-le appuyé (1).
- A l'aide de la clé de retenue, tournez l'écrou de serrage en sens inverse des aiguilles d'une montre pour le détacher de la broche, puis retirez-le (2).

Figure G :

- Posez le disque de meulage dans la bonne position.
- Vissez l'écrou de serrage sur la broche avec le collet vers le haut.
- Appuyez sur le dispositif de blocage de la broche et maintenez-le appuyé.

- Serrez l'écrou avec la clé à ergots ou la clé de retenue.
- Effectuez un essai de marche pour vérifier que l'outil est serré bien centre.

Essai de marche

- Branchez la fiche mâle dans la prise de courant.
- Encrantez la meuleuse d'angle à l'aide de l'interrupteur à bascule (sans le faire encrante), puis laissez tourner la meuleuse pendant env. 30 secondes. Contrôlez l'absence de balourd et de vibrations.
- Éloignez la meuleuse d'angle.

Allumage et extinction

Marche de courte durée, sans activer le cran d'arrêt (Figure H)

- Pousser l'interrupteur à bascule vers l'avant et maintenez-le en position.
- Pour éteindre, relâchez l'interrupteur à bascule.

Marche permanente avec encrantage

Figure I :

- Pousser l'interrupteur à bascule vers l'avant (1) puis appuyez sur sa partie avant (2).

Figure J :

- Pour éteindre l'appareil, appuyez sur la partie arrière de l'interrupteur.

REMARQUE

Après une coupure de courant, l'appareil ne redémarrera pas même s'il se trouvait en position encranchée.

Présélection de la vitesse (LE 9-11 125, LE 15-11 125) (Figure K)

- Pour régler la vitesse de travail, amenez la molette sur le chiffre souhaité.

PRUDENCE !

Risque de blessures si l'outil casse. Utilisez un outil adapté à la tâche à accomplir.

REMARQUE

En cas de surcharge ou de surchauffe en marche permanente, l'appareil réduit sa vitesse automatiquement jusqu'à ce qu'il ait suffisamment refroidi (L 12-11 125, L 15-11 125, LE 15-11 125).

Déplacez le capot de protection (Figure L)

Pour adapter l'outil à la tâche, le capot de protection est réglable sans outil sur 12 crans différents répartis sur 360°.

PRUDENCE !

Risque de blessures ! Portez des gants de protection.

- Débranchez la fiche mâle de la prise de courant.
- Tournez le capot de protection en sens inverse de la flèche indicatrice du sens de rotation sur la boîte d'engrenages, jusqu'à atteindre la position nécessaire.

Filter antipoussières (Figure M)

- Nettoyez régulièrement le filtre antipoussières (unique) ment L 13-10 125-EC.
- Retirez le filtre antipoussières et nettoyez-le avec de l'air comprimé sec.

Consignes de travail

REMARQUE

Après que vous avez éteint l'appareil, l'outil de meulage continue de tourner brièvement.

Meulage de dégrossissage

⚠ AVERTISSEMENT !

N'utilisez jamais de disque à tronçonner pour dégrossir des pièces.

- Présentez l'outil selon un angle de 20° à 40°.
- A cette inclinaison, l'abrasion est maximale. Imprimez un mouvement de va-et-vient à la meuleuse d'angle en appuyant modérément. Ceci empêche la pièce de surchauffer et aucune décoloration n'apparaît. En outre, aucune rainure ne se forme.

Tronçonner des pièces (Figure N)

⚠ AVERTISSEMENT !

Pour tronçonner, il faut utiliser un capot protecteur spécial. Voir le catalogue d'accèssoires publié par le fabricant.

- La meuleuse d'angle doit toujours progresser dans le sens opposé à celui que l'outil en rotation tend à lui imposer. **Si vous ne contrôlez pas le sens de progression naturel, la meuleuse sortira brutalement de la rainure.**
- N'appuyez pas sur l'outil, ne le coincez pas, ne le faites pas osciller.
- Adaptez la vitesse d'avance antagoniste à la matière que vous êtes en train de travailler :
- Plus la matière est dure et plus il faudra progresser lentement. Vous trouverez des informations avancées sur les produits du fabricant à l'adresse www.flextools.com.

Maintenance et nettoyage

⚠ AVERTISSEMENT !

Avant d'effectuer tous travaux sur la meuleuse d'angle, débranchez la fiche male de la prise de courant.

Nettoyage

⚠ AVERTISSEMENT !

Lors du travail des métaux dans des conditions d'emploi intensives, de la poussière électroconductrice peut se déposer à l'intérieur du boîtier de la ponceuse. Détérioration de l'isolation protectrice ! Ne raccordez l'appareil qu'à une prise protégée par un disjoncteur différentiel réagissant des une intensité différentielle de 30 mA.

- Nettoyez régulièrement l'appareil et les ouies de ventilation. La fréquence des nettoyages dépend du matériau et de la durée d'utilisation.
- Nettoyez régulièrement l'intérieur du boîtier et le moteur à l'aide d'air comprimé sec.
- **Balais de charbon (pas L 13-10 125-EC)**
La meuleuse d'angle est équipée de balais de charbon qui, au-delà d'une certaine limite d'usure, empêchent le moteur de démarrer.
Une fois la limite d'usure atteinte, la meuleuse d'angle s'éteint automatiquement.

❗ REMARQUE

Ne remplacez ces balais que par des pièces d'origine fournies par le fabricant.

En cas d'emploi de pièces d'autres marques, le fabricant décline toute obligation au titre du recours en garantie.

Les ouies d'aération situées à l'arrière permettent, pendant l'utilisation, de surveiller les étincelles des balais sur le collecteur. En présence d'une forte densité d'étincelles, éteignez immédiatement la meuleuse. Remplacez-la à un atelier du service après-vente (SAV) agréé par le fabricant.

Réducteur

❗ REMARQUE

Pendant la période de garantie, ne dévissez pas les vis situées contre la boîte d'engrenages. En cas de non-respect de cette consigne, le fabricant déclinera toute obligation au titre du recours en garantie.

Réparations

Ne confiez vos réparations qu'à un atelier de SAV agréé par le fabricant.

Pièces de rechange et accessoires

D'autres accessoires, notamment les outils de meulage, figurent dans le catalogue du fabricant.

Vous trouverez des vues éclatées et des listes de pièces de rechange sur notre site Web : www.flex-tools.com

Consignes pour la mise au rebut

⚠ AVERTISSEMENT !

Lorsque les appareils ont fini de servir, enlevez leur cordon d'alimentation électrique pour les rendre inutilisables.



Pays de l'UE uniquement

Ne mettez pas les outils électriques à la poubelle des déchets domestiques !

Conformément à la directive européenne 2012/19/UE visant les appareils électriques et électroniques usagés, et à sa transposition en droit national, les outils électriques ne servant plus doivent être collectés séparément et introduits dans un circuit de recyclage respectueux de l'environnement.

❗ REMARQUE

Pour connaître les possibilités de mise au rebut, veuillez consulter votre revendeur spécialisé !

Conformité CE

Nous déclarons sous notre responsabilité exclusive que le produit décrit à la page 5 se conforme aux normes ou aux documents normatifs suivants :

EN 60745 conformément aux dispositions énoncées dans les directives 2014/30/UE, 2006/42/CE, 2011/65/UE.

Responsables de la documentation technique :

FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH, R & D
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Würt

Eckhard Rühle
Manager Research &
Development (R & D)

Klaus Peter Weinpfer
Head of Quality
Development (GD)

31/03/2020

FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Würt

Exclusion de responsabilité

Le fabricant et son représentant ne pourront être tenus responsables des dommages et du bénéfice perdu en raison d'une interruption du fonctionnement de l'appareil, provoqués par le produit ou par l'impossibilité de l'utiliser.

Le fabricant et son représentant ne pourront être tenus responsables des dommages provoqués par une utilisation inexperte du produit ou par son utilisation en association avec les produits d'autres fabricants.

Gebruikte symbolen

⚠ WAARSCHUWING!

Geeft een onmiddellijk dreigend gevaar aan. Als de waarschuwing niet in acht wordt genomen, dreigen levensgevaarlijke of zeer ernstige verwondingen.

⚠ VOORZICHTIG!

Geeft een mogelijk gevaarlijke situatie aan. Als de aanwijzing niet in acht wordt genomen, kunnen persoonlijk letsel of materiele schade het gevolg zijn.

! LET OP

Geeft gebruikstips en belangrijke informatie aan.

Symbolen op het gereedschap



Draag een oogbescherming!



Lees de gebruiksaanwijzing voordat u het gereedschap in gebruik neemt!



Isolatieklasse II (volledig geïsoleerd)



Verhinderd bij het blokkeren van het gereedschap dat de machine een terugslag geeft. (Bij haakse slijpmachines met variabel toerental alleen van toerentalstand 4 tot 6)
Overbelastingsbeveiliging: schakelt de machine uit bij overbelasting.



Een tachogenerator verhindert dat het toerental onder belasting terugloopt.



Verhoogde arbeidsveiligheid en verbeterde bediening door behoefteloze toename van het toerental.



Sensorgestuurde temperatuurbeveiliging: bij gevaar van oververhitting schakelt de machine uit.



Verhindert onbedoelde start van de machine na stroomuitval.



De snelheid kan in 6 standen variabel ingesteld worden.



EC-technologie: hoge efficiency. Geen vervanging van koolborstels.



Voor uw veiligheid

⚠ WAARSCHUWING!

Lees voor het gebruik van de haakse slijpmachine de volgende voorschriften en neem deze in acht:

- deze gebruiksaanwijzing,
- de „Algemene veiligheidsvoorschriften“ voor het gebruik van elektrische gereedschappen in de meegeleverde brochure (document-nummer: 315 915),
- de op de plaats van gebruik geldende regels en voorschriften ter voorkoming van ongevallen.

Deze haakse slijpmachine is geconstrueerd volgens de huidige stand van de techniek en de erkende veiligheids technische regels. Toch kunnen bij het gebruik ervan levensgevaar en verwondingsgevaar voor de gebruiker en voor andere personen (esp. gevaar en voor beschadigingen aan de machine of aan andere zaken) optreden. De haakse slijpmachine mag alleen worden gebruikt:

- volgens de bestemming.
- in een veiligheidstechnisch optimale toestand.

Verhelp storingen die de veiligheid in gevaar brengen onmiddellijk.

Gebruik volgens bestemming

Deze haakse slijpmachine is bestemd:

- voor professioneel gebruik in de industrie en door de vakman,
- voor het droog slijpen en doorslijpen van metaal en steen; voor doorslijpen moet een speciale doorslijpbeschermkap worden gebruikt,
- voor het gebruik met slijp gereedschap en toebehoren dat in deze gebruiksaanwijzing wordt vermeld of dat door de fabrikant wordt geadviseerd.

Niet toegeestaan zijn bijvoorbeeld kettingfreessnijden en zaagbladen en (alleen L 9-11 125, LE 9-11 125, L 12-11 125) diamantschuurschijven.

Veiligheidsvoorschriften voor haakse slijpmachines

⚠ WAARSCHUWING!

Lees alle veiligheidsvoorschriften en aanwijzingen. Als de veiligheidsvoorschriften en aanwijzingen niet in acht worden genomen, kan dit een elektrische schok, brand en/of ernstig letsel tot gevolg hebben. Bewaar alle veiligheidsvoorschriften en aanwijzingen voor de toekomst.

Algemene waarschuwingen voor slijpen en doorslijpen

- Dit elektrische gereedschap is te gebruiken als slijp- en doorslijpmachine. Neem alle veiligheidsvoorschriften, aanwijzingen, afbeeldingen en gegevens die u bij het gereedschap ontvangt in acht. Als u de volgende aanwijzingen niet in acht neemt, kunnen een elektrische schok, brand en/of ernstig letsel het gevolg zijn.
- Dit elektrische gereedschap is niet geschikt voor schuurwerkzaamheden (met schuurpapier), werkzaamheden met draadborstels en polijstwerkzaamheden. Toegestaan, indien gevaar en verwondingen veroorzaken, kunnen gevaar en verwondingen veroorzaken.
- Gebruik uitsluitend toebehoren dat door de fabrikant speciaal voor dit elektrische gereedschap is voorzien en geadviseerd. Het feit dat u het toebehoren aan het elektrische gereedschap kunt bevestigen, waarborgt nog geen veilig gebruik.
- Het toegestane toerental van het inzetgereedschap moet minstens even hoog zijn als het maximale toerental dat op het elektrische gereedschap vermeld staat. Toebehoren dat sneller draait dan toegestaan, kan onbetreikbaar beschadigd worden en wegvliegen.

- De buitendiametereenkommen van de draadgedeelteschap moeten overeenkomen met de maatgegevens van het elektrische gereedschap. Inzegeredeenschappen met onjuiste afmetingen kunnen niet voldoende afscherming of gecontroleerd worden.
- Inzegeredeenschappen op de schroefdraadinzetstuk moeten nauwkeurig met de schroefdraad van de uitgaande as passen. De gatdiameter van met een flans gemonteerd inzegeredeenschappen moet passen bij de opnamediameter van de flans. Inzegeredeenschappen die niet nauwkeurig op de uitgaande as van het elektrische gereedschap passen, draaien ongelukkig, trillen sterk en kunnen tot het verlies van de controle leiden.
- Gebruik geen beschadigde inzegeredeenschappen. Controleer voor het gebruik altijd inzegeredeenschappen zoals slijpschijven op afsplinteringen en scheuren, steunschijven op scheuren of sterke slijtage en draadrosters op losse of gebroken draden. Als het elektrische gereedschap of het inzegeredeenschap valt, dient u te controleren of het beschadigd is, of gebruik geen onbeschadigd inzegeredeenschap. Als u het inzegeredeenschap hebt gecontroleerd en ingezet, laat u de machine een minuut lang met het maximale toerental lopen. Daarbij dient u en de/andere personen uit de buurt van het ronddraaiende inzegeredeenschap te blijven. Beschadigde inzegeredeenschappen breken meestal gedurende deze testtijd.
- Draag persoonlijke beschermende uitrusting. Gebruik afhankelijk van de toepassing een volledige gezichtsbescherming, oorbescherming of veiligheidsbril.
- Draag indien van toepassing een stormkast, een gehoorbescherming, werkhandschoenen of een speciaal schoort dat kleine slijp- en metaaldeeltes tegenhoudt. Uw ogen moeten worden beschermd tegen wegvliegende deeltes die bij verschillende toepassingen ontstaan. Een stof- of ademmasker moet het stof filteren dat bij de toepassing ontstaat. Als u lang wordt blootgesteld aan luid lawaai, kan uw gehoor worden beschadigd.
- Let erop dat andere personen zich op een veilige afstand bevinden van de plaats waar u werkt. Voorzorgelijke beschermende uitrusting dragen. Broekstukken van het werkstuk of gebroken inzegeredeenschappen kunnen wegvliegen en verwondingen veroorzaken, ook buiten de directe werkomgeving.
- Houid het gereedschap alleen aan de geïsoleerde greepvlakken vast als u werkzaamheden uitvoert waarbij het inzegeredeenschap verborgen stroomleidingen of de eigen stroomkabel kan raken. Contact met een onder spanning staande leiding kan ook metalen delen van het gereedschap onder spanning zetten en tot een elektrische schok leiden.
- Houid de stroomkabel uit de buurt van draaiende inzegeredeenschappen. Als u de controle over het gereedschap verliest, kan de stroomkabel worden doorgesneden of meegenomen en uw hand of arm kan in het ronddraaiende inzegeredeenschap terecht komen.
- Leg het elektrische gereedschap nooit neer voordat het inzegeredeenschap volledig tot stilstand is gekomen. Het draaiende inzegeredeenschap kan in contact komen met het oppervlak, waardoor u de controle over het elektrische gereedschap kunt verliezen.
- Laat het elektrische gereedschap niet lopen terwijl u het draagt. Uw kleding kan door toevallig contact met het draaiende inzegeredeenschap worden meegenomen en het inzegeredeenschap kan zich in uw lichaam boren.
- Reinig regelmatig de ventilatieopeningen van het elektrische gereedschap. De motorventilator trekt stof in het huis en een sterke ophoping van metaalstof kan elektrische gevaaren veroorzaken.
- Gebruik het elektrische gereedschap niet in de buurt van brandbare materialen. Vorken kunnen deze materialen ontsteken.
- Gebruik geen inzegeredeenschappen waarvoor vloeibare koelmiddelen vereist zijn. Het gebruik van water of andere vloeibare koelmiddelen kan tot een elektrische schok leiden.

Terugslag en blijbepende veiligheidsvoorschriften
Terugsag is de plotselinge reactie als gevolg van een vasthakend of geblokkeerd draaiend inzegeredeenschap, zoals een slijpschijf, schuurschijf, steunschijf, draadroestiel, enz. Vasthakken of blokkeren leidt tot een abrupte stop van het ronddraaiende inzegeredeenschap. Daardoor wordt een ongecontroleerd elektrisch gereedschap tegen de draairichting van het inzegeredeenschap versneld op de plaats van de blokkering.

Als bijvoorbeeld een slijpschijf in het werkstuk vasthaakt of blokkeert, kan de rand van de slijpschijf die in het werkstuk invalt, zich vastgrijpen. Daardoor kan de slijpschijf uitloeken of een terugslag veroorzaken. De slijpschijf beweegt zich vervolgens naar de bediener toe of van de bediener weg, afhankelijk van de draairichting van de schijf op de plaats van de blokkering. Hierbij kunnen slijpschijven ook breken.

Een terugslag is het gevaar van verkeerd of onjuist gebruik van het elektrische gereedschap. Terugsag kan worden voorkomen door geschikte voorzorgsmaatregelen, zoals hieronder beschreven.

- Houid het elektrische gereedschap goed vast en breng uw lichaam en uw armen in een positie waarin u de terugslagkrachten kunt opvangen. Gebruik altijd de extra handgreep, indien aanwezig, om de grootst mogelijke controle te hebben over terugslagkrachten of reactieomgevingen bij het op loeren komen. De bediener kan door geschikte voorzorgsmaatregelen de terugslagener reactiekrachten beheersen.

Breng uw hand nooit in de buurt van draaiende inzegeredeenschappen. Het inzegeredeenschap kan bij de terugslag over uw hand bewegen.

- Mild met uw lichaam, aan metaaldeeltes tegenhoudende gereedschap bij een terugslag wordt bewogen. De terugslag drift het elektrische gereedschap in de richting die tegenovergesteld is aan de beweging van de slijpschijf op de plaats van de blokkering.

- Werk bij zonder voorzichtig in de buurt van hoeken, scherpe randen, enz. Voorkom dat inzegeredeenschappen van het werkstuk terugslaan en vastklemmen. Het ronddraaiende inzegeredeenschap neigt er toe, zich vast te klemmen bij hoeken, scherpe randen of wanneer het terugslangt. Dit veroorzaakt een controleverlies of terugslag.

- Gebruik geen kettingblad of getand zaagblad. Zieke inzegeredeenschappen veroorzaken vaak een terugslag of het verlies van de controle over het elektrische gereedschap.

Bijzondere veiligheidsvoorschriften voor slijp- en doorslijpwerkzaamheden

- Gebruik uitsluitend het voor het elektrische gereedschap toegestane schuurtoebehoren en de voor dit schuurtoebehoren voorzorgelijke beschermkap. Schuurtoebehoren dat niet voor het elektrische gereedschap is voorzien, kan niet voldoende worden afgeschermd en is niet veilig.
- Gegeven slijpschijven moeten zodanig gemonteerd worden dat hun slijppoppervlak niet boven de rand van de beschermkap uit steekt. Een onjuist gemonteerde slijpschijf die over de rand van de slijpschijf uitsteekt, kan onvoldoende afgeschermd worden.

- De beschermkap moet stevig op het elektrische gereedschap zijn aangebracht en voor een maximum aan veiligheidszodanig zijn ingesteld dat het kleinste mogelijke deel van het slijptoebehoren open naar de bediener wijst. De beschermkap helpt de bediener te beschermen tegen brokstukken en toevallig contact met het slijptoebehoren alsmede tegen vorken die de kleding kunnen doen ontbranden.

- Schuurtoebehoren mag alleen worden gebruikt voor de geadviseerde toepassingsmogelijkheden. Bijvoorbeeld: slijp nooit met de zijkant van een doorslijpschijf. Doorslijpschijven zijn bestemd voor materiaalafname met de rand van de schijf. Een zijwaartse krachtwerking op dit schuurtoebehoren kan het toebehoren breken.

- **Gebruik altijd onbeschadigde spanlenzen in de juiste maat en vorm voor de door u gekozen silijpschijf.** Geschikte lenzen steunen de silijpschijf en verminderen zo het gevaar van een silijpschijfbreuk. Lenzen voor doorslijpschijven kunnen verschillen van de lenzen voor andere silijpschijven.
- **Gebruik geen versleten silijpschijven van grotere elektrische gereedschappen.** Silijpschijven voor grotere elektrische gereedschappen zijn niet geconstrueerd voor de hogere toerentalen van kleinere elektrische gereedschappen en kunnen breken.

Overige bijzondere veiligheidsvoorschriften voor doorslijpwerkzaamheden

- **Voorloop blokkeren van de doorslijpschijf en te hoge aanandraken.** Slijp niet overmatig diep. Een overbelasting van de doorslijpschijf veroorzaakt de slijtage en de gevoeligheid voor kantelen of blokkeren en daardoor de mogelijkheid van een terugslag of breuk van het slijpgeboren.
- **Mijd de omgeving voor en achter de ronddraaiende doorslijpschijf.** Als u de doorslijpschijf in het werkstuk van u weg beweegt, kan in het geval van een terugslag het elektrische gereedschap met de draaiende schijf rechtstreeks naar u toe worden geslingerd.
- **Als de doorslijpschijf vastklemt of als u de werkzaamheden onderbreukt, schakel het gereedschap uit en houd u het rustig vast tot de schijf tot stilstand is gekomen.** Probeer nooit om de nog draaiende doorslijpschijf uit de greep te trekken. Anders kan een terugslag het gevolg zijn. Stel de oorzaak van het vastklemmen vast en maak deze ongedaan.
- **Schakel het elektrische gereedschap niet opnieuw in zolang het zich in het werkstuk bevindt.** Laat de doorslijpschijf eerst het volledige toerental bereiken voordat u het doorslijpen voorzichtig voortzet. Anders kan de schijf vastklemmen, uit het werkstuk springen of een terugslag veroorzaken.
- **Ondersteun platen of grote werkstukken om het risico van een terugslag door een ingeklemde doorslijpschijf te verminderen.** Grote werkstukken kunnen onder hun eigen gewicht doorbuigen. Het werkstuk moet aan beide zijden van de schijf worden ondersteund, zowel vlakbij de slijpproef als aan de rand.
- **Wees bijzonder voorzichtig bij invallend frezen in bestaande muren of andere plaatsen zonder voldoende zicht.** De invallende doorslijpschijf kan bij het doorslijpen van gas- of waterleidingen, elektrische leidingen of andere objecten een terugslag veroorzaken.

Overige veiligheidsvoorschriften

- De netspanning en de op het typeplaatje vermelde spanningsgegevens moeten overeenkomen.
- Druk alleen op knop voor de blokkering van de uitgaande as als het slijp gereedschap stilstaat.

Geluid en trillingen

i LET OP

Waarden voor het A-gewogen geluidsniveau en de totale trillingwaarden staan in de tabel op pagina 5. De geluids- en trillingswaarden zijn vastgesteld volgens EN 60745.

1 VOORZICHTIG!

De aangegeven meetwaarden gelden voor nieuwe gereedschappen. Bij dagelijks gebruik veranderen geluids- en trillingwaarden.

i LET OP

Het is deze instructies, vermelde trillingsniveau is gemeten volgens de meetmethode zoals beschreven in de norm EN 60745 en kan worden gebruikt voor de onderlinge vergelijking van elektrische gereedschappen. Het is ook geschikt voor een voorlopige inschatting van de trillingsbelasting.

Het vermelde trillingsniveau geldt voor de voornaamste toepassingen van het elektrische gereedschap. Indien het elektrische gereedschap wordt gebruikt voor andere toepassingen, met afwijkende inzetgereedschappen of zonder voldoende onderhoud, kan het trillingsniveau wijzigen. Dit kan de trillingsbelasting over het gehele arbeidsdijvlak duidelijk verhogen.

Voor een nauwkeurigere schatting van de trillingsbelasting moeten ook de 1jden in aanmerking worden genomen waarin het gereedschap uitgeschakeld is, of waarin het wel loopt, maar niet feitelijk wordt gebruikt. Dit kan de trillingsbelasting over het gehele arbeidsdijvlak duidelijk verminderen.

Leg aanvullende veiligheidsmaatregelen ter bescherming van de bediener tegen het effect van trillingen vast, zoals: onderhoud van elektrische gereedschap en inzetgereedschappen, warm houden van de handen, organisatie van de arbeidsprocessen.

1 VOORZICHTIG!

Draag een gehoorbescherming bij een geluidsdruk van meer dan 85 dB(A).

In één oogopslag (Afbeelding A)

In deze gebruiksaanwijzing worden verschillende elektrische gereedschappen beschreven. Details van de afbeeldingen kunnen afwijken van het door u gekochte elektrische gereedschap.

- 1 **Uitgaande as**
 - 2 **Schroefdraadflens**
 - a Spanflens
 - b Spannoer
 - 3 **Beschermkap**
Kan zonder hulpgereedschap in 12 standen 360° worden versteld.
 - 4 **Blokkering van de uitgaande as**
Voor het vastzetten van de uitgaande as bij het wisselen van inzetgereedschap.
 - 5 **Machinekop**
Met lichtafoeropening en draairichtingpijl.
 - 6 **Schakelaar**
Voor in- en uitschakelen.
 - 7 **Achterste handgreep**
Met vergrendelingsstand voor continu gebruik.
 - 8 **Typeplaatje (niet afgebeeld)**
 - 9 **Stoffilter**
 - 10 **Netsnoer 4,0 m met stekker**
 - 11 **Stelwiel voor vooraf instelbaar toerental (LE 9-11 125, LE 15-11 125)**
 - 12 **Handgreep**
Handgreep kan links en rechts worden gemonteerd. (L 15-11 125, LE 15-11 125; Handgreep met gemigreerde moersleutel)
 - 13 **Spansleutel**

Gebruiksaanwijzing

⚠ WAARSCHUWING!

Trek voor alle werkzaamheden aan de haakse slijpmachine de stekker uit het stopcontact.

Voor de ingebruikneming

Pak de haakse slijpmachine uit en controleer of alles compleet is meegeleverd en er geen transportschade is.

Beschermkap monteren (Afbeelding B)

⚠ WAARSCHUWING!

Werk bij afbraam- en doorslijpwerkzaamheden nooit zonder beschermkap.

Voor doorslijpen moet een speciale doorslijpbeschermkap worden gebruikt.

- Trek de stekker uit de contactdoos.
 - Beschermtaap oorzellen (1). Noppen op de beschermkap moeten daarbij in de uitsparingen van de flens zitten.
 - Beschermtaap met de wijsers van de klok mee draaien (2).
 - Draaien is slechts in één richting mogelijk!
 - Demontage in omgekeerde volgorde.
- ### Monteer de handgreep (Afbeelding C)

❗ LET OP

Het gebruik van het elektrische gereedschap zonder handgreep is niet toegestaan.

Gereedschap besteligen/vervangen

- Trek de stekker uit de contactdoos.

Slijpschijf monteren (Afbeelding D)

- Aarzeling van uitgaande as indrukken en ingedrukt houden (1).
- Draai met de spanstuleit de spanmoer tegen de wijsers van de klok in los van de uitgaande as en verwijder de spanmoer (2).

Handgreep (L 15-11 125, LE 15-11 125)

Afbeelding E:

- Neem de handgreep van de machine door deze tegen de wijsers van de klok in te draaien.
- Draai de afdekking op de handgreep 180° tot deze vastklikt. De vasthoudstuleit is meegeleverd.

Afbeelding F:

- Druk op de blokkering van de uitgaande as en houd deze ingedrukt (1).
- Draai met de vasthoudstuleit de spanmoer tegen de wijsers van de klok in los van de uitgaande as en verwijder de spanmoer (2).

Afbeelding G:

- Leg de slijpschijf in de juiste positie op de uitgaande as.
- Draai de spanmoer met de kraag naar boven op de uitgaande as.
- Druk op de blokkering van de uitgaande as en houd deze ingedrukt.
- Spanmoer met de moerstuleit of vasthoudstuleit vastdraaien.
- Laai het inzetgereedschap profiedraalen om te controleren of het gecontroleerd ingespannen is.

Proefdraaien

- Steek de stekker in de contactdoos.
- Schakel de haakse slijpmachine in met de schakelaar zonder deze vast te klikken en laat de haakse slijpmachine gedurende ca. 30 seconden lopen. Controleer de machine op onbalans en trillingen.
- Schakel de haakse slijpmachine uit.

In- en uitschakelen

Gebruik voor korte duur zonder vergrendeling (Afbeelding H)

- Duw de schakelaar naar voren en houd deze vast.
- Als u de machine wilt uitschakelen, laat u de schakelaar los.

Continu gebruik met vergrendeling

Afbeelding I:

- Duw de schakelaar naar voren (1), en vergrendel/vervoelgens de schakelaar door deze vooraan in te drukken (2).

Afbeelding J:

- Als u de machine wilt uitschakelen, ontgrendelt u de schakelaar door deze achteraan in te drukken.

❗ LET OP

Nadat de stroom is uitgevallen, start het ingeschakelde gereedschap niet opnieuw.

Vooraf instelbaar toerental (LE 9-11 125, LE 15-11 125) (Afbeelding K)

- Als u het werktoerental wilt instellen, zet u het stelsiel op de gewenste waarde.

⚠ VOORZICHTIG!

Vernonrinngsgevaar! Door beschadiging van het inzetgereedschap. Gebruik het inzetgereedschap dat bij de werkzaamheden past.

❗ LET OP

Bij overbelasting of oververhitting bij continu gebruik vermindert het gereedschap het toerental automatisch totdat het gereedschap voldoende is afgekoeld (L 12-11 125, L15-11 125, LE 15-11 125).

Verstel de beschermkap (Afbeelding L)

Voor de aanpassing aan de werkraak is de beschermkap zonder gereedschap verstelbaar in 12 standen binnen 360°.

⚠ VOORZICHTIG!

Vernonrinngsgevaar! Draag werkhandschoenen.

- Trek de stekker uit de contactdoos.
- Beschermkap tegengesteld aan de draairichtingspijl op de machinekop tot aan vereiste stand draaien.

Stoffilter (Afbeelding M)

- Reinig regelmatig het stoffilter (alleen L 13-10 125-EC).
- Vervuil het stoffilter en blaas het uit met droge perslucht.

Tips voor de werkzaamheden

❗ LET OP

Na het uitschakelen loopt het slijp gereedschap nog korte tijd uit.

Afbramen

⚠ WAARSCHUWING!

Gebruik nooit doorslijpschijven voor afbramwerkzaamheden.

- Aanzethoek 20°-40° voor optimale afname.
- Beweg de haakse slijpmachine met matige druk heen en weer. Daardoor wordt het werkstuk niet te heet en ontstaan er geen verkruisingen. Bovendien komen er zo geen groeven in het werkstuk.

Doorslijpen (Afbeelding N)

⚠ WAARSCHUWING!

Voor doorslijpen moet een speciale doorslijpbeschermkap worden gebruikt.

Zie toebehorenencatalogus van fabrikant.

- Werk met de haakse slijpmachine altijd in tegengestelde richting.
- **Anders kan de schijf ongecontroleerd uit de groef springen.**
- Druk de machine niet aan. Houd de machine niet schuin.
- Laat de machine niet oscilleren.
- Pas de voeding aan het te bewerken materiaal aan.
- Hoe harder het materiaal, hoe langzamer u naar voren beweegt.

Zie www.flex-tools.com voor meer informatie over de producten van de fabrikant.

Onderhoud en verzorging

WAARSCHUWING!

Trek voor alle werkzaamheden aan de haakse slijpmachine de stekker uit het stopcontact.

Reiniging

WAARSCHUWING!

Bij het bewerken van metalen kan zich bij intensief gebruik geleidend stof in het machinehuis ophopen.

Gevaar voor beschadiging van de veiligheidszof! Gebruik de machine via een aardlekschakelaar (inschakelstroom 30 mA).

- Reinig de machine en de ventilatieopeningen regelmatig.

De frequentie van de reiniging is afhankelijk van het bewerkte materiaal en van de duur van het gebruik.

- Blaas de binnenzijde van het machinehuis met de motor regelmatig met droge perslucht door.

Koolborstels (niet L 13-10 125-EC)

De haakse slijpmachine is voorzien van zelfuitschakelende koolborstels.

Na het bereiken van de slijfagegrens schakelen de koolborstels de haakse slijpmachine automatisch uit.

LET OP

Gebruik uitsluitend originele vervangingsonderdelen van de fabrikant. Bij het gebruik van onderdelen van een andere fabrikant vervallen de garantieverplichtingen van de fabrikant.

Door de luchttoevoeropeningen aan de achterzijde kunnen de koolborstelsontken tijdens het gebruik worden geobserveerd.

Schakel de haakse slijpmachine onmiddellijk uit bij sterke ontwikkelingen van de koolborstels.

Geef de haakse slijpmachine vervolgens af bij een door de fabrikant erkende Klanten-service.

Machinetekop

LET OP

Draai de schroeven op de machinetekop tijdens de garantieperiode niet los. Anders vervallen de garantieverplichtingen van de fabrikant.

Reparaties

Laat reparaties uitsluitend uitvoeren door een door de fabrikant erkende Klantenservice.

Vervangingsonderdelen en toebehoren

Zie voor meer toebehoren, in het bijzonder slijfgeedschap-pen, de catalogi van de fabrikant.

Expositiesekeringen en onderdeellijsten vindt u op onze website: www.flex-tools.com

Afvoeren van verpakking en machine

WAARSCHUWING!

Maak een versleten machine onbruikbaar door het netsnoer te verwijderen.



Aileen voor EU-Handen

Gooi elektrische gereedschappen niet bij het huisvuil. Volgens de Europese richtlijn 2012/19/EU betreffende afgedankte elektrische en elektronische apparatuur en de omzetting van de richtlijn in nationaal recht moeten versleten elektrische gereedschappen apart worden ingezameld en op een voor het milieu verantwoorde wijze opnieuw worden gebruikt.

LET OP

Vraag uw vakhandel naar de mogelijkheden om uw oude gereedschap af te geven!

CE-Conformiteit

Wij verklaren als alleen verantwoordelijke dat het op pagina 5 beschreven product voldoet aan de volgende normen en normatieve documenten:

EN 60745 volgens de bepalingen van de richtlijnen 2014/30/EU, 2006/42/EG, 2011/65/EU.

Verantwoordelijk voor technische documentatie:

FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH, R & D
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Würt

Eckhard Rühle
Manager Research & Development (R & D)

Klaus Peter Weinper
Head of Quality Department (QD)

31-03-2020

FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Würt

Uitsluiting van aansprakelijkheid

De fabrikant en zijn vertegenwoordiger zijn niet aansprakelijk voor schade en verloren winst door ondebakening van de werkzaamheden die door het product of het nietmogelijke gebruik van het product zijn veroorzaakt.

De fabrikant en zijn vertegenwoordiger zijn niet aansprakelijk voor schade die door ondeskundig gebruik of in combinatie met producten van andere fabrikanten is veroorzaakt.

FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH
Bahnhofstr. 15
71711 Steinheim/Murr

Tel. +49 (0) 7144 828-0
Fax +49 (0) 7144 25899

info@flex-tools.com
www.flex-tools.com
